

Protokoll Nr. 2/2021

Gemeinderatssitzung vom Montag, 01. Februar 2021, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer im Schulhaus, Schulhausstrasse 16, Kriegstetten

Anwesend

- | | |
|----------------------|--------------------------------|
| – Simon Wiedmer | Gemeindepräsident |
| – Ruth Studer | Vizepräsidentin |
| – Edith Kunz | Gemeinderätin |
| – David Nydegger | Gemeinderat |
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat |
| – Michael Grädel | (Traktandum 1) |
| – Markus Schweyckart | (Traktandum 2) |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |

Traktanden

1. Zivilschutzanlage Kriegstetten, Vereinbarung über die Bewirtschaftung und Nutzung (Miete Materialraum)
2. Historika Kriegstetten, weiteres Vorgehen
3. Genehmigung Protokoll Nr. 1 vom 11. Januar 2021

Information/Diskussion

4. Berichte aus den Ressorts
5. Verschiedenes

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Vereinbarung über die Bewirtschaftung und Nutzung (Miete Materialraum)

Ausgangslage

Herr **Michael Grädel**, Leiter Zivilschutz, wurde vom Gemeinderat eingeladen, um den Inhalt der Vereinbarung über die Bewirtschaftung und Nutzung des Materialraums in der Zivilschutzanlage Kriegstetten zu erläutern. Ebenfalls gibt es noch Fragen zu folgenden Themen:

- Gesuch an Oberzolldirektion, Verwendungsverpflichtung «Heizöl für stationäre Stromerzeugungsanlagen (Generatoren)»
- Offerte Beschaffung eines Luftbefeuchters
- Offerte Bestandesaufnahme resp. Service Notstromgruppe

Herr Grädel stellt sich dem Gemeinderat kurz vor. Er ist im Wasseramt aufgewachsen und lebt heute mit seiner Familie im Bucheggberg. Seit 1. Februar 2020 ist er Leiter Zivilschutz bei der Regionalen Zivilschutzorganisation Aare Süd.

Vereinbarung (klein, Miete BSA/Materialraum) über die Bewirtschaftung und Nutzung der Zivilschutzanlagen

Michael Grädel teilt mit, dass die neue Gesetzgebung, die per 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist, inhaltlich keinen Einfluss auf die zu unterzeichnende Vereinbarung (klein, Miete BSA/Materialraum) über die Bewirtschaftung und Nutzung der Zivilschutzanlage zwischen der **Einwohnergemeinde Kriegstetten** und den **Mitgliedergemeinden des Zweckverbandes Bevölkerungs- und Zivilschutzes Aare Süd VBZAS** hat.

Gemäss **Michael Grädel** liegt eine **kleine Vereinbarung (Nutzung des Materialraums)** mit den Gemeinden Kriegstetten und Aeschi vor. Eine **grosse Vereinbarung** wäre für eine **aktive Nutzung** einer Zivilschutzanlage bestimmt.

Die Miete für die Dauerbenutzung des Materialraums beträgt Fr. 1'200.- im Jahr inkl. Stromkosten und wird durch die Mitgliedergemeinden des VBZAS getragen. Die restlichen Kosten der Zivilschutzanlage sind durch die Gemeinde selber zu tragen. Die vom Bund ausgerichteten Pauschalen für den Unterhalt der Zivilschutzanlagen gehen vollumfänglich an die Eigentümergemeinde der Zivilschutzanlage und sind zweckgebunden einzusetzen.

Michael Grädel sagt, dass heute vor allem die grosse Zivilschutzanlage in der Gemeinde Zuchwil genutzt wird. Die Zivilschutzanlagen im Kanton werden in Zusammenarbeit zwischen den Zivilschutzpersonen und den Gemeinden betrieben. Die Regionale Zivilschutzorganisation Aare Süd hat fünf Pionierzüge und ist somit die grösste Organisation im Kanton Solothurn.

Simon Wiedmer möchte erfahren, ob in Anbetracht der vielen Zivilschutzanlagen, die nun dem VBZAS angehören, die Zivilschutzanlage in Kriegstetten weiterhin aufrechterhalten bleiben soll/muss.

Michael Grädel teilt mit, dass gemäss Bund bis im Jahr 2024 keine Aufhebung einer Zivilschutzanlage vorgesehen ist. Sobald der Bund wieder Aufhebungsgesuche bewilligt, wird der Regionale Zivilschutz auf die Gemeinde Kriegstetten zukommen. Es können im Kanton Solothurn lediglich drei Zivilschutzanlagen, welche die grössten Mängel aufweisen, aufgehoben werden. Die Gemeinde Kriegstetten hat bislang keine Mängel der Zivilschutzanlage eingegeben.

Michael Grädel sagt, dass sich die Zivilschutzanlage in Kriegstetten vor allem für die Einfahrt von Anhängern sehr gut eignet.

Simon Wiedmer teilt mit, dass der Gemeinderat verschiedene Projekte verfolgt, welche im Zusammenhang mit der Zivilschutzanlage stehen. **Michael Grädel** rät dem Gemeinderat, allfällige Bauprojekte, welche die Zivilschutzanlage tangieren, beim Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Solothurn, einzugeben. Von Seiten des Regionalen Zivilschutzes Aare Süd wäre gegen Bauvorhaben nichts einzuwenden.

Michael Grädel weist darauf hin, dass bei einer Aufhebung von Schutzplätzen die gleiche Anzahl Plätze anderweitig zur Verfügung gestellt werden muss.

Frage betreffend Anschaffung von Luftbefeuchtern

Linus Anderegg, Kompaniekommandant Logistik der Regionalen Zivilschutzorganisation Aare Süd hat der Einwohnergemeinde Kriegstetten zwei Offerten für die Beschaffung eines Luftbefeuchters und einer Bestandesaufnahme resp. Service der Notstromgruppe unterbreitet. Bei der Anschaffung der Luftbefeuchter handelt es sich um eine Sammelbestellung, die Kosten pro Stück betragen ca. Fr. 1'150.-.

Frage betreffend Mineralölsteuer; Verwendungsverpflichtung von Verbrauchern steuerbegünstigter Ware (Heizöl extraleicht)

Michael Grädel teilt mit, dass die Eigentümergemeinden der Zivilschutzanlagen Heizöl bestellt haben ohne eine Befreiung bei der Eidgenössischen Zollverwaltung zu beanspruchen. Die Gemeinden verpflichten sich, das Heizöl zum Eigengebrauch zu verwenden, sei dies zur Feuerung oder für stationäre Stromerzeugungsanlagen (Generatoren). Nach Bescheinigung der Hinterlegung durch die Eidgenössische Zollverwaltung darf der/die Verpflichtete die Ware zum steuerbegünstigten Satz beziehen.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer stellt den Antrag, die Vereinbarung (klein, Miete BSA/Materialraum), welcher rückwirkend per 1. Januar 2020 in Kraft tritt, mit der Änderungsklausel «9.3 Dauer/Ende» zu unterzeichnen. Michael Grädel wird der Gemeinde die überarbeitete Version der Vereinbarung zukommen lassen.

Ebenfalls stellt **Simon Wiedmer** den Antrag, für die Anschaffung der Luftbefeuchter sowie Bestandesaufnahme resp. Service der Notstromgruppe das Einverständnis zu erteilen.

Weiter stellt **Simon Wiedmer** den Antrag, die Verwendungsverpflichtung für den Bezug von steuerbegünstigter Ware (Heizöl extraleicht) zu unterzeichnen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Die Anträge von **Simon Wiedmer** werden einstimmig genehmigt. Die Vereinbarung wird mit der Änderung der Klausel «Dauer/Ende» durch den Gemeindepräsidenten und die Gemeindeschreiberin unterzeichnet.

Protokollauszug an

- Regionale Zivilschutzorganisation Aare Süd
- Akten

Historika Kriegstetten, weiteres Vorgehen

Ausgangslage

Herr **Markus Schweyckart**, Verkehrshistoriker und Buchautor, wohnhaft an der Längmattstrasse 11, Kriegstetten, führte erstmals am 14. Februar 2018 mit dem Gemeindepräsidenten und der Gemeindeschreiberin ein Gespräch betreffend Aufarbeitung «Historika» in unserer Gemeinde. Unsere Gemeinde verfügt über etliche historische Gegenstände, die zum Teil im Gemeindegarchiv gelagert sind. Kriegstetten ist eine der wenigen Gemeinden, die bisher keine Dorfchronik herausgegeben hat. Markus Schweyckart hat viel Erfahrung in der Aufarbeitung von historischen Daten. Er erklärt sich bereit, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Dorfchronik herauszugeben.

Simon Wiedmer sagt, dass das Aufarbeiten der Historika für die Einwohnergemeinde Kriegstetten von grosser Bedeutung sei. Der Gemeinderat möchte von Markus Schweyckart erfahren, was er bezüglich der Aufarbeitung vom Gemeinderat erwartet.

Markus Schweyckart ist seit 2013 in Kriegstetten wohnhaft. Sein Hobby ist Verkehrshistorik, alles was den öffentlichen Verkehr in der Schweiz betrifft, ausgenommen den Flugverkehr. Zwischenzeitlich verfügt er über eine Sammlung von Archivalien von Kriegstetten, die bis ins Jahr 1870 zurückgeht. Er meint, dass mit einer Aufarbeitung der historischen Daten vor längerer Zeit begonnen worden ist, diese aber leider nicht abgeschlossen wurde. Kriegstetten bietet viel Interessantes wie z.B. die katholische Kirche St. Mauritius, verschiedene alte Gebäude, der Autobahnbau in den 60er-Jahren, die Krebskilbi etc.

Markus Schweyckart wäre bereit, die Papierdokumente zu sammeln, einzuscannen und im PC zu erfassen. Für das Verfassen der einzelnen Themen (Heimatkunde) müssten verschiedene Leute gefunden werden. Er selber würde über das Thema «Verkehr» schreiben.

Simon Wiedmer teilt mit, dass der Gemeinderat grosses Interesse an einer Dorfchronik hat. Er beabsichtigt, eine Ausschreibung im Sinne einer Offerteingabe von interessierten Personen zu machen. Er ist der Meinung, dass eine Person den Lead der Chronik übernehmen müsste.

Markus Schweyckart sagt, dass die Höhe der Kosten für die Herausgabe einer Chronik abhängig von der Höhe der Auflage ist. Heute ist die Variante «print on demand» sehr interessant.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer stellt den Antrag, im Frühjahr 2021 das Projekt «Dorfchronik» in Angriff zu nehmen. Er wird zusammen mit **Ruth Studer** einen entsprechenden Antrag zu Handen des Gemeinderates formulieren.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Antrag von **Simon Wiedmer** wird einstimmig gutgeheissen.

Protokollauszug an

- Akten

3 01.02.07. Traktandenliste, Protokoll

Genehmigung Protokoll Nr. 1 vom 11. Januar 2021

Ausgangslage

Das Protokoll Nr. 1 vom 11. Januar 2021 liegt vor.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Das Protokoll Nr. 1 vom 11. Januar 2021 wird einstimmig genehmigt.

Protokollauszug an

- Akten

Demission Gemeinderat

David Nydegger teilt mit, dass er per Ende Legislatur (2017 – 2021) aus privaten Gründen seine Funktion als Gemeinderat niederlegt und für die Legislaturperiode 2021 – 2025 nicht mehr kandidieren wird. **Simon Wiedmer** teilt mit, dass er als Nachfolge für Edith Kunz, die ebenfalls per Ende Legislatur (2017 – 2021) demissioniert sowie für David Nydegger bereits einen Ersatz gefunden hat. Frau Irène Lehmann und Herr Pascal Ritter haben ihre Zusage für die Kandidatur als Gemeinderat gemacht.

Fusion Bürgergemeinde/Einwohnergemeinde Kriegstetten

Simon Wiedmer informiert den Gemeinderat über den Inhalt der Dokumentation «Zusammenschluss Bürgergemeinde/Einwohnergemeinde Kriegstetten». Die Dokumentation wurde zwischenzeitlich durch Herrn Dominik Fluri, Amt für Gemeinden, geprüft und genehmigt. Das Geschäft wird an der nächsten Gemeinderatssitzung am 22. Februar 2021 behandelt. Nachdem es ebenfalls durch den Bürgerrat genehmigt worden ist, wird die Arbeitsgruppe eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung organisieren.

Kreisschule HOEK, Schulraumplanung

Edith Kunz teilt mit, dass am 28. April 2021 um 18.00 Uhr eine Sitzung betreffend Schulraumplanung stattfinden wird und der Gemeinderat der HOeK-Gemeinden über das weitere Vorgehen beschliesst. An dieser Sitzung geht es darum, welche Strategie (zentrales Schulhaus an einem Standort oder Schulhäuser in den HOeK-Gemeinden) weiterverfolgt werden soll. Eine Schlusspräsentation ist am 6. Juli 2021 um 18.00 Uhr geplant.

Jugendmusik HOEK

Edith Kunz teilt mit, dass nach den Sportferien die Jugendmusik HOeK startet. Das Projekt wird von der Musikschule HOEK und Horriwil sowie von der Vereinsmusik und der Musikgesellschaft Kriegstetten unterstützt. Die Proben finden jeweils am Montagabend im Pfarreiheim statt.

Kreisschule HOEK, Papiersammlung

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit Covid-19 wird die Papiersammlung durch das Entsorgungsunternehmen Neuenschwander durchgeführt und nicht wie geplant durch die Schule.

Roadmovie

Edith Kunz teilt mit, dass am 24. September 2021 das Kinoprojekt «Roadmovie» vorgesehen ist.

Vereinsmusik Kriegstetten

Ruth Studer informiert über das Gesuch der Vereinsmusik Kriegstetten vom 7. Januar 2021. Die Einwohnergemeinde spricht der Vereinsmusik Kriegstetten den jährlich wiederkehrenden Betrag von Fr. 500.-.

Sozialregion Wasseramt

Ruth Studer teilt mit, dass es aufgrund der Zusammenlegung der beiden sozialen Dienste Wasseramt Süd und Wasseramt Ost eine Anpassung im Bereich IT benötigt, welche Mehrkosten zur Folge hat. Für die fusionierte Sozialregion Wasseramt wird nach einem gemeinsamen geeigneten Standort gesucht.

Sperrung der Schulhausstrasse

David Nydegger teilt mit, dass Uriel Kramer, Bauverwalter, die notwendigen Massnahmen betreffend einer dauerhaften Sperrung der Schulhausstrasse auf der Höhe der Brücke über den Gerenbach in Richtung Oellingen in die Wege leitet und die Einführung eines Einbahnverkehrs auf der Schulhausstrasse prüft.

Sanierung Eichholzstrasse/Subingenstrasse

David Nydegger informiert über die Sanierungsarbeiten an der Eichholzstrasse/Subingenstrasse, die von Mai bis Ende Juni 2021 dauern.

Vorplatz Gemeindeverwaltung

Im Zusammenhang mit den Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten soll der Vorplatz der Gemeindeverwaltung saniert werden. **David Nydegger** wird diesbezüglich zu Händen des Gemeinderates einen entsprechenden Antrag formulieren.

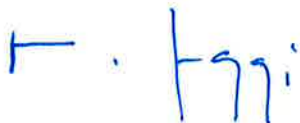
5 01.02.01. Allgemeines, Verschiedenes

Keine Wortbegehren

Ende der Sitzung

21.00 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

Nächster Termin

22.2.2021, Gemeinderat